

Zweifel nach 20 Jahren

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. August 2025 15:09

Es freut mich, dass es nicht überall so ist.

Aber es "freut" mich auch, dass meine Schule keine Ausnahme darstellt.

Zitat von SwinginPhone

Also wir - mittelgroßes Gymnasium im Sauerland - haben immer Kurse in Französisch und Latein als WP2 und auch in der Oberstufe. Dort werden dann jeweils die, die das Fach haben (2. und 3. Fremdsprache) zusammengefasst. Es gibt also in der Regel noch einen Französisch- und einen Lateinkurs, so dass auch die, die Latein als 3. Fremdsprache gewählt haben, das Latinum erwerben können.

Du bist glaube ich nicht im Aufgabenfeld, aber weißt du da mehr? Funktioniert die Zusammenlegung, weil die WP2-Leute echt super motiviert und leistungsstark sind oder weil das WP1 super langsam durch die Pubertät geht?

Vor 25 Jahren (oh mein Gott!) habe ich auch an Schulen Einblick gehabt / gearbeitet, die gemeinsame GKs und gemeinsame LKs für 2. und 3. Fremdsprache hatten und es funktionierte problemlos, weil die SuS einfach krass gut waren (so nach 2 oder 4 Jahren Latein Französisch anfangen).

Heutzutage habe ich Probleme, mir das vorzustellen.